



Liebe Mitbürger, liebe Gäste,

unsere Heimatstadt schafft es immer wieder – meist positiv – in die Schlagzeilen der regionalen und überregionalen Presse. So wurde ein Titelbild in der „Waldeckische Landeszeitung“ mit der Bildunterschrift versehen „Dahlien aus Bad Köstritz vor dem Bad Arolser Schloss“. „Urlaub für die Augen“, so beschreibt die Leserin selbst ihr Foto, welches die farblich zum Schloss harmonisierende Dahlie „Aroldessa“ – eine Züchtung von Heinz Panzer aus der einzig verbliebenen Dahliengärtnerei Thüringens – im Vordergrund zeigt.

Erst zu unserem Dahlienfest wurde die 35-jährige Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten auch für die Zukunft verstetigt. So, wie es eine besondere Blume für Bad Arolsen gibt, lag es nahe, auch eine Neuzüchtung aus dem Gartenbaubetrieb Paul Panzer im Jahr 2022 als Zeichen der Partnerschaft mit der mexikanischen Stadt Huamantla auf den Namen „Magic Huamantla“ zu taufen. Blumen vermögen immer mehr zu sagen als Worte.

In diesem Monat wird eine kleine Delegation, bestehend aus Vertretern des Landkreises und unserer Stadt, die Reise nach Mexiko antreten, um unsere Partnerschaft zukünftig auf größere Füße zu stellen. Ziel ist es, mit dem Landkreis Greiz die Städtepartnerschaft zu verstärken.

Ganz frisch ist diese Meldung: 1. Platz beim Thüringer Zukunftspreis für Leerstandsbelebung 2026 „Neues Leben. Alte Räume.“, ging an den „Lavendelhof“ im Bad Köstritzer Ortsteil, Pohlitz. Der mit 5.000 Euro honorierte Ausbau des viele Jahre leerstehenden Gebäudes zeigt, wie wichtig auch privates Engagement gerade in ländlich geprägten Ortslagen ist. Ein großes Lob an die Investoren, die Wohnungen, Gästezimmer, einen Hofladen, eine Feier-Scheune und ein Schlachthaus errichteten. Das dort entstandene Kleinod, das nicht nur die Versorgung vor Ort stärkt, sondern auch über regionale Produktvermarktungen und der Verarbeitung frischer tierischer Produkte aus dem Schlachthaus und landwirtschaftlicher Produkte hiesiger Bauern und Landwirte eine Plattform für ein nachhaltiges Miteinander darstellt. Deshalb wurde der Ausbau auch über mehrere Leader-Förderungen finanziell unterstützt. Übrigens ist der Mittagstisch vor Ort wärmstens zu empfehlen.

Liebe Bad Köstritzer, die Tage werden kürzer und die Temperaturen neigen sich langsam den einstelligen Werten zu. Und trotzdem hat der nun beginnende Herbst seine bunten Seiten. Die Bäume gehen in die verdiente Winterpause und verlieren ihr Blätterkleid. Das umherfliegende Laub muss natürlich weg. Zuständigkeiten sind meist nicht eindeutig und eine Zuordnung der herabfallenden Blätter ist schwierig. Wenn jeder jedoch ein bisschen vor der eigenen Tür wegfegt, wird es auch schneller auf unseren Straßen und Plätzen wieder sauber sein.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



Dahlien aus Bad Köstritz leuchten vor dem Bad Arolser Schloss. (Foto: Tanja Dörrich)

Veranstaltungen

29. Köstritzer PARKLAUF
31.10.2026 | Start ab 09:45 Uhr



Kinderläufe: Miniläuf / 0,5 / 0,75 / 1 km
3 km | 6 km | 12 km
#GERAERLAUF CUP
#OSTERLANDCROSSSERIE
Lau_elstertal_badkoestritz

HIER GEHTS ZUR ANMELDUNG >>>



vhs Kreisvolkshochschule Greiz
Digital-Treff –
Hilfe rund um Smartphone und Tablet
16.10./13.11./18.12.2026 • 15:30 – 17 Uhr •
Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Smartphone einrichten | Nachrichten versenden |
Fotos teilen | Apps installieren | Internet & WLAN nutzen |
Sicherheit im digitalen Alltag

Anmeldung unter www.kvhs-greiz.de

R Reise durch die Romantik
Ein musikalischer Abend mit Emily Waldenmaier - Violoncello



Mit Werken von:
Max Bruch, Mikhail Glinka, Julius Klengel, David Popper

Samstag, 07.11.2026 – 19:30 Uhr
Palais - Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Eintritt: 18€

Kunst- und Kulturverein
Auf Zeitreise mit „Korporal Stange“
30. Oktober 2026 • 19 Uhr • Haus des Gastes in der kleinen Galerie „GUCKE“

Erleben Sie Geschichte zum Anfassen.
Eintritt: 12,00 €

Kartenreservierungen unter:
info@stadt-bad-koestritz.de oder
Tel. 0365 881-0.

Karin Wagner, Kunst- und Kulturverein

Deutsches Rotes Kreuz
Erste Hilfe AUSBILDUNG
Wissen, das Leben rettet!



Sa. 24.10.2026
8:00 – 15:30 Uhr
07586 Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Str. 19a

16 Plätze vorhanden
50,00 €

Jetzt anmelden!

Gemeinsam für mehr Sicherheit – in Beruf, Alltag und Freizeit.

IHK-SCHÜLERCOLLEGE
Berufe finden. Berufe ausprobieren.

TÜFTELN. LÖTEN. AUSPROBIEREN!
Tagespraktikum

rmw Kabelsysteme GmbH
Crossen a.d. Elster

20.10.2026 - Dienstag - Herbstferien
8:45 – 14:00 Uhr

Baue dein eigenes LED-Gadget und entdecke die Welt der Elektronik!
LED-Bausätze löten • Technik selbst ausprobieren
3D-gedrucktes Turbinenmodell

Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8
Teilnahme kostenfrei

JETZT ANMELDEN!
www.ihk-schuelercollege.de | Bereich Tagespraktika

Praxisvortrag
Herstellung von Kimchi
Mittwoch, 18. November 2026 • 18 Uhr •
Vereinshaus „Alte Schule“ Pohlitz (Am Weinberg 1, Bad Köstritz)

Unkostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldungen unter:
jmodes@gmx.de • Tel. 0176 96383986

Ortsteilrat Pohlitz

KLANG DER Stolpersteine
09. November 2026 | 17:45 Uhr
Eleonorenstraße 20a, 07586 Bad Köstritz (vor dem Haupthaus)



Mitwirkende:
Chor „ensemble carmina“ v. Bad Köstritz
Chor „Klangarten“ der RS Hans Sertegast

Sonntag, 15. November 2026, 17 Uhr
Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Come away, come, sweet love
John Dowland und die Vokalmusik seiner Zeit

Ensemble amarcord



Karten: 25 € | ermäßigt 20 € | Schülerkarte 5 €
Reservierung gerne unter Telefon 036605/2405

Foto: Zenaga, Pixabay.com

Weitere Infos auf Seite 7.

Duo »con emozione«
www.con-emozione.de

Liane Fietzke
Gesang/Moderation

Norbert Fietzke
Piano

Erich Kästners „Die 13 Monate“
in Musik gesetzt von Norbert Fietzke

Konzert
Sonntag, 24. Januar 2027, 15 Uhr
Palais
Heinrich-Schütz-Straße
07586 Bad Köstritz



Karten auch online über [eventim.de](http://www.eventim.de) (zzgl. VVK-G.)
Verbindliche Kartenreservierung unter:
Telefon: 0151 - 21132572 | E-Mail: bkkkv@gmx.de
Karten an der Tageskasse und Einlass, ab 15.30 Uhr!

Mit Unterstützung von KI erstellt.

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Ansprechpartner in der Verwaltung

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat	036605 881-0 info@stadt-bad-koestritz.de
Stadtmarketing	036605 881-32 marketing@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13 hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22 ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41 bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18 kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19 036605 881-14 kasse@stadt-bad-koestritz.de
Steuern, Liegenschaften	036605 881-16 steuern@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr

Notwendige Terminvereinbarung!

Rund um die Dahlie

Dahlien aus Bad Köstritz auf Social Media

Instagram: dahlien_bad_koestritz



Audio Guide „Stadtrundgang Bad Köstritz – Auf den Spuren der Dahlie“

Vom Köstritzer Unternehmerverein



Mehr Informationen aus
der Stadt Bad Köstritz
finden Sie auf unserer
Homepage

www.stadtbadkoestritz.de



Anmeldung zum monatlichen digitalen Elstertalboten via
Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt

Einwohnermelde- und Passamt 036605 881-27
meldeamt@stadt-bad-koestritz.de

Standesamt und Soziales 036605 881-29
standesamt@stadt-bad-koestritz.de

**Für das Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt ist eine
Terminvereinbarung notwendig.**

Telefonische Terminvereinbarung:

Montag, Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Einrichtungen

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/ 036605 35037
Kunst- und Kulturverein bkkkv@gmx.de

Dahlienzentrum 036605 99910

Bibliothek 036605 2376

Julius-Sturm-Straße 10 | 07586 Bad Köstritz

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 09:30 bis 15:00 Uhr

Recyclinghof AWV Bad Köstritz 0162 4180806

GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG
Heinrich-Schütz-Straße 20 | 07586 Bad Köstritz

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

Schadstoffmobil 16:00 bis 18:00 Uhr
jeden 3. Montag im Monat

Hilfe bei Störungen

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

Störungsdienst Strom 0800 6861166

TEAG Thüringer Energie AG 03641 817-1111

Gas 0800 6861177

Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera

Dienstzeit 0365 48700

außerhalb der Dienstzeit 0800 5888119

AWV Ostthüringen 0365 8332150

(Ebelingstraße 10, 07545 Gera)

Hilfe im Ernstfall

Polizei/Notruf 110

Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Notruf bei Vergiftungen 0361 730730
(Gift-Informationszentrum Erfurt)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Telefonseelsorge Gera e. V. 0800 1110111

„Schlupfwinkel“ 0800 008080

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)

Frauen in Not, Gera 0365 51390

Elterntelefon 0800 1110550

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst 0361 64478808
(nur für Thüringen)

Sperr-Notruf 116 116
für EC-Karten, Kreditkarten, Handys

Stand der Informationen 10/2026

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

der

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Bad Köstritz über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst

Vom 08.09.2026

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Dezember 2025 (GVBl. S. 22, 47), des § 1 Abs. 1 Nr. 2 und des § 14 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 210) und § 55 Satz 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6. Juli 2026 (GVBl. S. 150, 160) hat der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz in seiner Sitzung am 07. September 2026 folgende

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Bad Köstritz über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst

(Feuerwehrsatzung und Wasserwehrdienstsatzung)

beschlossen:

§ 1

Änderungsinhalt

1. Zwischen § 11 und § 12 der Satzung der Stadt Bad Köstritz über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst (Feuerwehrsatzung und Wasserwehrdienstsatzung) wird ein § 11 a mit folgendem Wortlaut neu eingefügt:

§ 11 a

Sonderaufgabe First Responder

- (1) Die Stadt Bad Köstritz überträgt die Sonderaufgabe „First Responder“ der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz.
- (2) Diese Aufgabe wird von der First Responder Gruppe übernommen, diese ist Bestandteil der Einsatzabteilung. Sie untersteht der fachlichen Aufsicht, Betreuung und Beobachtung des Stadtbrandmeisters als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr.
- (3) Mitglieder der Einsatzabteilung, die erfolgreich die Ausbildung zum Feuerwehrsaniäter (First Responder) abgeschlossen haben und die erforderlichen Fortbildungen absolviert haben, dürfen im Rahmen dieser Qualifikation insbesondere zur Mitwirkung als Helfer vor Ort (First Responder) zur organisierten Ersten Hilfe, ergänzend zu Notfallrettung und Rettungsdienst zum Einsatz kommen, sofern die Feuerwehr hierzu neben der Aufgabenerfüllung nach § 2 Abs. 1 in der Lage ist.
- (4) Die Alarmierung der First Responder erfolgt ausschließlich über die Zentrale Leitstelle.
- (5) Die erforderliche Aus- und Weiterbildung organisiert die First Responder Gruppe selbständig.
2. Im Übrigen behält die Satzung mit ihrem derzeitigen Wortlaut ihre Gültigkeit.

§ 2 – Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bad Köstritz, den 08.09.2026



Oliver Voigt, Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk:

1. Mit Beschluss Nr. 11-09-2026 hat der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz in seiner Sitzung am 07.09.2026 die v.g. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Bad Köstritz über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst beschlossen.
2. Das Landratsamt Greiz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 18.09.2026 (Eingang: 18.09.2026) gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO den Eingang der Satzung bestätigt sowie nach § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO die öffentliche Bekanntmachung der Satzung im Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz vor Ablauf eines Monats ab Erhalt dieser Eingangsbestätigung zugelassen.
3. Die Satzung wird hiermit – im Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz „DER ELSTERTALBOTE“ Nr. 10/2026 am 15.10.2026 – öffentlich bekannt gemacht.
4. Die Satzung wird zudem auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz (www.stadtbadkoestritz.de) unter der Rubrik „Rathaus“, Unterpunkt „Satzungen der Stadt Bad Köstritz“ veröffentlicht.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO): Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Stadt Bad Köstritz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich – etwa unter Verwendung der folgenden Anschrift –

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Köstritz, den 15.10.2026



Oliver Voigt, Bürgermeister



Bekanntmachung

des Inkrafttretens des Bebauungsplanes „Solarpark Heinrichshall“ Bad Köstritz (OT Pohlitz)

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in öffentlicher Sitzung am 16. März 2026 den Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Heinrichshall“ im Ortsteil Pohlitz der Stadt Bad Köstritz gem § 10 Absatz 1 BauGB (Baugesetzbuch) als Satzung beschlossen.

Die Anzeige der Satzung des Bebauungsplans „Solarpark Heinrichshall“ bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Greiz erfolgte mit Schreiben vom 16. Juni 2026. Gemäß Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 3. August 2026 wurden im Rahmen der Prüfung des Bebauungsplanes keine Rechtsverstöße festgestellt. Die Satzung kann somit gem § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Solarpark Heinrichshall“ der Stadt Bad Köstritz gem § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jede Person kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung im Bauamt der Stadtverwaltung Bad Köstritz (Heinrich-Schütz-Str. 4, 07586 Bad Köstritz) zu folgenden Zeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Des Weiteren wird der Bebauungsplan mit der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10a Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz unter: www.stadtbadkoestritz.de zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Bad Köstritz geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Rechtsfolgen des § 21 Abs. 4 ThürKO wird wie folgt hingewiesen: Sollte die von der vorstehenden ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung betroffene Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der vorstehenden Bekanntmachung gegenüber der Stadt Bad Köstritz (z. B. über die Anschrift: Stadtverwaltung Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Str. 4, 07586 Bad Köstritz) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der oben genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

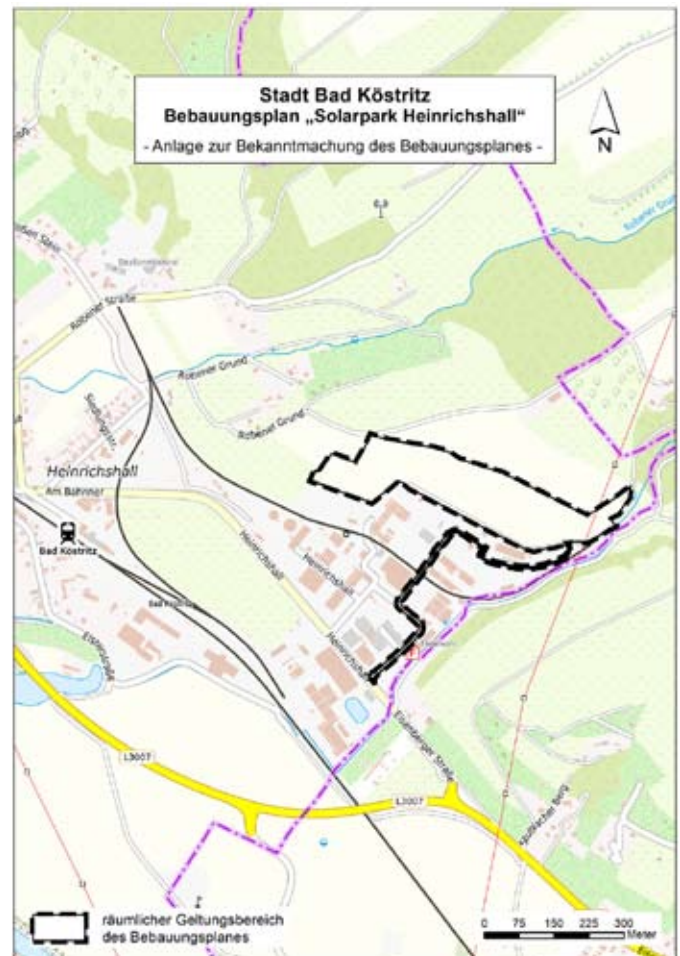
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Absatz 4 BauGB).

Die Lage und Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind auf der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Die Skizzen sind nicht maßstabsgetreu und dienen nur zur Information.

Bad Köstritz, den 4. September 2026

Oliver Voigt, Bürgermeister



Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Referat Bodenordnung

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung

gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung.

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 27.06.2023 für das Verfahrensgebiet Berggasse, Gemarkung Bad Köstritz (2253), Fluren 2, 8, Az.: 27.5-9416; 58054123 ist am 29.09.2026 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.



Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum gemäß § 83 Abs. 3 BauGB an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesen Grundstücken erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Referat Bodenordnung, Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt zu erheben.

Zeulenroda-Triebes, 29.09.2026

im Auftrag
gez. Ralf Ott

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Stadt Bad Köstritz für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt Bad Köstritz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.909.200 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	938.800 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden für die Stadt Bad Köstritz wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| für land- und | |
| forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 400 v.H. |
| für sonstige Grundstücke (B) | 500 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 405 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Bad Köstritz, den 08.09.2026



Oliver Voigt, Bürgermeister



Bekanntmachungshinweis:

1. Mit Beschluss Nr. 11-04-2026 vom 07.09.2026 hat der Stadtrat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
2. Mit Schreiben vom 14.09.2026 wurde die Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Greiz vorgelegt.
3. Das Landratsamt Greiz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 07.10.2026 gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO den Eingang der Satzung bestätigt sowie nach § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO die öffentliche Bekanntmachung der Satzung im Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz vor Ablauf eines Monats ab Erhalt dieser Eingangsbestätigung zugelassen.
4. Die Haushaltssatzung wird hiermit – im Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz „DER ELSTERTALBOTE“ Nr. 10/2026 am 15.10.2026 – öffentlich bekannt gemacht.
5. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 liegt 2 Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung, in der Stadtverwaltung Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz im Zimmer 118 zu den Sprechzeiten aus. Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Absatz 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO): Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Stadt Bad Köstritz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich – etwa unter Verwendung der folgenden Anschrift:

Stadtverwaltung Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4
07586 Bad Köstritz

geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Köstritz, den 15.10.2026



Oliver Voigt, Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen November und Dezember 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
06.11.2026	15 Uhr	Weihnachtspuppenspiel	Palais, Bad Köstritz
07.11.2026	19:30 Uhr	Konzert „Reise durch die Romantik“	Palais, Bad Köstritz
09.11.2026	17:45 Uhr	Klang der Stolpersteine	Eleonorenstraße 20a, Bad Köstritz
11.11.2026	19 Uhr	Köstritzer lesen für Köstritzer	Dreiseitenhof Köstritzer Brauerei
14./15.11.2026		Wochenende der Barockmusik	Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
15.11.2026	17 Uhr	Konzert „Come away, come, sweet love“	Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz
17.11.2026	14 Uhr	Musikalische Museumsrunde	Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
18.11.2026	18 Uhr	Vortrag „Gesundes Essen - Selbst gemacht“	Vereinsheim, Pohlitz
20.11.2026	ab 9 Uhr	Bundesweiter Vorlesetag	Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
25.11.2026	14 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Caaschwitz
28.11.2026	14 Uhr	Tannenbaum aufstellen	Pohlitz
28.11.2026	15:30 Uhr	Ausstellungseröffnung „Engel über Engel“	Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
29.11.2026	14 Uhr	Weihnachtsmarkt	Caaschwitz
29.11.2026	10:30 Uhr	Tannenbaum aufstellen	Reichardtendorf
29.11.2026	16 Uhr	Weihnachtskonzert	Palais, Bad Köstritz
Dezember			
02.12.2026	14 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Pohlitz
05.12.2026	16 Uhr	Hutzenabend (aktuell ausgebucht)	Haus des Gastes, Bad Köstritz
06.12.2026	12 Uhr	FFW/Weihnachtsmarkt	EDEKA, Bad Köstritz
10.12.2026	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Hotel Goldner Löwe, Bad Köstritz
13.12.2026	16 Uhr	„ensemble carmina“ e. V. Bad Köstritz	Palais, Bad Köstritz
13.12.2026	16 Uhr	Adventssingen am 3. Advent	Pohlitz
17.12.2026	14:30 Uhr	Weihnachts-/Wintermarkt Wendepunkt	Eleonorenstraße 20a, Bad Köstritz
20.12.2026	15 Uhr	Weihnachtskonzert Köstritzer Flötenkinder	Festsaal Palais, Bad Köstritz
26.12.2026	15:30 Uhr	Weihnachtskonzert	Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Führerscheinumtausch ab Oktober postalisch möglich

Landkreis Greiz erleichtert gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtumtausch für Kartenführerscheine

Wer seinen Führerschein im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtumtauschs erneuern lassen muss, kann dies bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Greiz künftig auf dem Postweg erledigen. **Seit dem 1. Oktober 2026** erfolgt der Pflichtumtausch von Kartenführerscheinen bei der Fahrerlaubnisbehörde ausschließlich auf postalischem Weg. Eine persönliche Vorsprache in der Behörde ist dafür nicht mehr erforderlich.

Das Antragsformular und alle wichtigen Informationen zum Verfahren stehen ab sofort online unter <https://www.landkreis-greiz.de/umtausch-fuehrerschein> zur Verfügung.

Antrag und erforderliche Unterlagen können nach dem Ausfüllen und Unterschreiben per Post an die Fahrerlaubnisbehörde gesendet oder in den Briefkasten eingeworfen werden. Die Postanschrift der Fahrerlaubnisbehörde lautet:

Landratsamt Greiz
Fahrerlaubnisbehörde
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

Nach erfolgter Bearbeitung wird der neue Führerschein per Post nach Hause geschickt. Damit entfällt nicht nur die persönliche Vorsprache bei der Antragstellung, sondern auch ein weiterer Weg zur Abholung des neuen Führerscheins. Wer in den ersten Tagen nach der Umstellung des Verfahrens noch Fragen hat und doch lieber persönlich vorbeikommt, wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fahrerlaubnisbehörde vor Ort beraten. ►

Bis wann der jeweilige Führerschein umgetauscht werden muss, richtet sich nach den gesetzlich festgelegten Fristen. Für Karten-Führerscheine, die zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt worden sind, gilt eine Umtauschfrist bis 19. Januar 2027.

Gut zu wissen: Für alle, die noch im Besitz eines Papierführerscheins sind, bleibt es beim bisherigen Verfahren. Die Antragstellung muss weiterhin persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde erfolgen.



Alle Unterlagen zum neuen Umtauschverfahren sind hier zu finden.

Pressemitteilung Landkreis Greiz (gekürzt) vom 29. September 2026

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. November 2026 • 19 Uhr •
Dreiseitenhof der Köstritzer Brauerei

Köstritzer lesen für Köstritzer „Grad aus dem Wirtshaus, komm ich heraus“ –

Lieder und Geschichten rund um das Bier, Nancy Thym, Freising



Deutsches Bier ist weltberühmt. Seit Jahrhunderten lockt es Genießer aus aller Welt an und Deutschland beheimatet einige der ältesten Brauereien der Welt. Und seit es Bier gibt, wird es besungen. Nancy Thym bringt ein Programm mit Liedern um das Bier und anderen alkoholischen Getränken.

Obwohl die vorgetragenen Lieder das Bier scheinbar in den höchsten Tönen loben, enthalten sie bei genauerem Hinsehen bzw. -hören oft eine versteckte Warnung vor dem Übermaß. Denn bei allem Spaß droht im Rausch schnell der Verlust von Geld, Gesundheit oder gar der Unschuld. Nancy Thym versteht es meisterhaft, diese Zwischentöne zu transportieren – ohne moralischen Zeigefinger, sondern mit viel Humor, Esprit und einem Augenzwinkern. Der Griff zur Harfe ist dabei kein Zufall, sondern schlägt eine Brücke zu einer fast vergessenen Tradition: Früher waren die Thüringer Harfenmädchen aus dem Eichsfeld sowie böhmische Wanderharfenistinnen feste Programmpunkte und Besuchermagnete auf jedem bedeutenden Bierfest. Nancy Thym holt diese faszinierende, aber weitgehend verblasste Tradition zurück ins Rampenlicht.

Freuen Sie sich auf ein charmantes, tiefgründiges und humorvolles Programm, das die Wirtshaus- und Braukultur von einer ganz neuen, musikalischen Seite beleuchtet. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten!

Samstag, 14. – Sonntag, 15. November 2026 •

Heinrich-Schütz-Haus

Wochenende der Barockmusik – Seminar „John Dowland – ein englischer Komponist in Europa“ – Prof. Dr. Silke Leopold, Heidelberg (Anmeldung erbeten Tel. 036605 2405!)

Sonntag, 15. November 2026 • 17 Uhr •

Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Konzert „Come away, come, sweet love“ – John Dowland und die Vokalmusik seiner Zeit, Ensemble amarcord

2026 gedenken wir des 400. Todestages von John Dowland, der für die englische Musik um 1600 ähnlich bedeutend gewesen ist wie Claudio Monteverdi für die italienische und nur wenig später Heinrich Schütz für die deutsche Musik.

Den Part in Leben und Werk sowie in die (Musik-)Geschichte der Zeit Dowlands einzuführen, übernimmt Prof. Dr. Silke Leopold, Vorsitzende der Schütz-Akademie e. V. und emeritierte Lehrstuhlinhaberin für Musikwissenschaft in Heidelberg:

Samstag, den 14. November 2026, von 09:30 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, dem 15. November, von 09:30 bis 13 Uhr.

I-Tüpfelchen auf das Wochenende ist dann das Konzert am Sonntagnachmittag: **Um 17 Uhr** erwarten wir in der Köstritzer Kirche St. Leonhard das Ensemble amarcord zum Konzert. Unter dem Motto „Come away, come, sweet love“ werden sie uns John Dowland und die Vokalmusik seiner Zeit präsentieren. Ihr unverwechselbarer Klang, ihre atemberaubende Homogenität, ihre musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die besonderen Markenzeichen von amarcord.

Konzertkarten: 25 €/erm. 20 € | Schüler/Studenten 5 €

Reservierung: Tel. 036605 2405 entgegen

Dienstag, 17. November 2026 • 14 Uhr

Musikalische Museumsrunde Gabe und Gegengabe: Zur Kulturgeschichte des Schenkens – Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger

* Vortrag mit anschl. Kaffeetafel; Reservierung: Tel. 036605 2405 nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Freitag, 20. November 2026 • ab 9 Uhr •

Heinrich-Schütz-Haus

Der Bundesweite Vorlesetag – Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Köstritzerinnen und Köstritzer,**

in diesem Jahr feiert Köstritz 100 Jahre sein „BAD“ vor dem Namen, im nächsten Jahr heißt es „100 Jahre STADT Bad Köstritz“. Unsere Sommerausstellung 2025 drehte sich um unser Bad, um Sandkuren und um die Geschichte des Sanatoriums. Viele Publikationen unserer leitenden Kurärzte haben den Weg in unsere Stadt gefunden und waren wohl im „HSH“ zum ersten Mal zu sehen. Einige Unklarheiten haben wir beseitigt bzw. in das allgemeine Bewusstsein zurückgeholt: Jetzt wissen wir beispielsweise wo die „Rosenvilla“ war. Aber es gibt noch viele „weiße Flecken“ in der Geschichte unserer Stadt. Helfen Sie bitte mit, dass diese bis zur nächsten Ausstellung so bunt wie möglich werden.

In unserer Sommerausstellung 2027 möchten wir 100 Jahre STADT Bad Köstritz thematisieren: wir möchten die Stadtgeschichte aufleben lassen und sind eifrig auf der Suche nach alten Fotos, Postkarten, Flyern, Stadtführern und sonstigen Devotionalien zu Bad Köstritz.



Bitte helfen Sie mit, beispielsweise die fehlenden Stadtführer und Flyer zusammenzutragen. Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen mal eine Geschichte seines Hauses geschrieben. Das wäre wunderbar! Vielleicht könnten wir dies für die Ausstellung nutzen ...

Schauen Sie einmal in Ihren „Sammelsurium-Schubladen“, ob sich da ganz hinten nicht noch etwas zu Köstritz findet! Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihre Fundsachen für die nächste Ausstellung scannen oder ausstellen dürfen! Bitte melden Sie sich im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz, Tel. 036605 2405 oder per Mail info@heinrich-schuetz-haus.de. Vielen Dank

Ihr Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Fotos: Heinrich-Schütz-Akademie

Rund um die Dahlie

Erntedankfest in Bardowick

Am 19. September 2026 durfte ich meine erste weite Reise als Dahlienkönigin der Stadt Bad Köstritz antreten.

Die Wurzelkönigin und ihre Hofdame haben eine Einladung vom Gemüsegarten Hamburgs (so wird Bardowick auch genannt) geschickt. Um 10 Uhr ging es für mich und die anderen Hoheiten zum Erntedankgottesdienst in den Dom. Wir haben einer reichen Ernte gedankt und den Segen der Pastorin empfangen.



Es gab eine kleine Stärkung, bevor es zum großen Festumzug für uns ging. Den Umzug durch die ganze Stadt zierten große bunt geschmückte Erntewagen, mehrere Musikkapellen und natürlich wir als Hoheiten und Repräsentanten unserer Regionen. Über die Erntewagen habe ich mich besonders gefreut, denn jeder Erntewagen bestand aus tausenden von Dahlienblüten. Da war meine Anwesenheit als Dahlienkönigin natürlich mehr als passend.



Zum Abschluss dieses tollen Tages wurde noch die neue Wurzelkönigin Mitja und Hofdame Vivien von Bardowick gekrönt. Ihnen eine wundervolle Amtszeit.

Das Erntedankfest in Bardowick ist eine große Bereicherung für unsere Stadt und unsere Dahlientradition. Ich kann es jedem wärmstens ans Herz legen, der einmal etwas außergewöhnliches zur Erntedankzeit erleben möchte.

Herbst- und Bauernmarkt in Arnstadt

Der Herbst ist da und da dürfen unsere Köstritzer Dahlien natürlich nicht fehlen! Schließlich ist die Dahlie die Königin des Spätsommers. Am 4. Oktober 2026 wurde Dahlienkönigin Belinda I. nach Arnstadt auf den Herbst- und Bauernmarkt eingeladen.



„Ich hatte die große Ehre, bei der Eröffnung des Marktes dabei zu sein und tolle Cosplayer kennenlernen zu dürfen. Mit ihren zauberhaften Feenkostümen haben sie den Markt zu etwas magischem gemacht. Auch die Holzhäuser Rosenprinzessinnen waren anwesend und haben mit mir den Tag verbracht. Gemeinsam sind wir über den Markt geschlendert und konnten viele tolle Handwerksstände bestaunen.“



Es war eine herrlich herbstlich-ausgelassene Stimmung auf dem Markt. Vielen Dank, dass ich dabei sein durfte.

Herbstliche Grüße – Dahlienkönigin Belinda I.



Alte Postkarten aus Bad Köstritz

Bad Köstritz hat eine reiche Geschichte – und jede alte Ansichtskarte bewahrt ein kleines Stück davon und erzählt ihre eigene Geschichte.

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen ein paar dieser historischen Postkarten vorstellen.



Postkarte Gruß aus Bad Köstritz (Foto: David Schenker)



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ihr Chor „ensemble carmina“ e. V.

Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Wir begrüßen alle Freunde der Blasmusik recht herzlich.

Unsere Proben sind **montags, ab 19 Uhr**, in der Gucke im Haus des Gastes. Über Interessenten, die Spaß am Musizieren haben, würden wir uns freuen.

Wir stellen unsere musikalischen Weisen gern bei Ihren Veranstaltungen vor und umrahmen Ihr Programm.

Ihr Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz



Kunst- und Kulturverein

Jugend- und Bürgertreff im Haus des Gastes

dienstags bis donnerstags von 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Bastelelarbeiten

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch

donnerstags • ab 14 Uhr

Brettspiele

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ein Singer-Songwriter-Abend im Freibad Bad Köstritz

Am 18. September fand das erste Konzert der Reihe „Poesie unter'm Pavillon“ statt. Das stimmungsvolle Motto des Abends lautete: „Wenn Worte klingen und der Abend leise wird“.

Auf der Bühne standen die Solo-Sänger Phil Holstein und Remo Devago sowie das Duo Flattermann, das für diesen Auftritt extra aus Bayern angereist war. Die Besucher waren von den musikalischen Darbietungen begeistert – eine willkommene Abwechslung, die mit leisen, nachdenklichen Tönen und poetischen Versen überzeugte. Mit dieser Veranstaltung ist der Anfang für eine neue Musiklinie in Bad Köstritz gemacht, die bewusst etwas andere Töne anschlägt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Künstlern, die den Weg zu uns gefunden haben sowie allen Gästen für ihr Kommen. Ein besonderer Dank geht außerdem an Gitti und ihr Team für die hervorragende Bewirtung sowie an den Bauhof und Schwimmmeister Raphael Greiling für die großartige Unterstützung.

Ihr Kunst- und Kulturverein

Foto: Kunst- und Kulturverein e. V.





Ortsverein Bad Köstritz

21.10.2026 • 14:30 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus, Vortrag und Kaffeetrinken mit Friederike Böcher

28.10.2026 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

04.11.2026 • 11:30 Uhr

Reussisches Nizza, Fischessen

11.11.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gemütliche Kaffeerunde mit Programm vom Kindergarten

18.11.2026 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.

Ihr AWO-Ortsvorstand

Wendepunkt e. V.

Offene Türen, viele Begegnungen und ein buntes Programm

Bei heiterem Himmel und angenehmen Temperaturen um die 20 Grad öffnete der Wendepunkt Bad Köstritz erstmals seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Bei Kaffee und Kuchen, Roster vom Grill, Zuckerwatte und Popcorn kam schnell eine freundliche, lebendige Atmosphäre auf.

Für Kinder und Jugendliche gab es jede Menge zu entdecken. Eine Hüpfburg, Fußballdart, Kinderschminken und eine Kreativecke sorgten für Abwechslung. Bei Führungen und der Vorstellung von Wohngruppen und Schule erhielten die Gäste Einblicke in den Alltag und die Arbeit der Einrichtung. Vor allem aber bot der Tag viel Raum für Gespräche und Austausch.

Auch das Bühnenprogramm wurde von Kindern und Jugendlichen mitgestaltet. Mit Tanz und einer Michael-Jackson-Darbietung sorgten sie für beste Unterhaltung. Für den musikalischen Rahmen zeichnete sich die Band „Raphael Schwerdtfeger & friends“ verantwortlich.



Das Publikum war bunt gemischt. Ehemalige, Netzwerkpartner, Eltern und Anwohnerinnen und Anwohner nutzten die Gelegenheit, die Einrichtung kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Möglich wurde der Tag durch den engagierten Einsatz aller Kolleginnen und Kollegen, die sich mit viel Tatkraft an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten und den Spirit der Einrichtung nach außen trugen.

Auch die Rückmeldungen der Gäste zeigen, wie gut der Tag angekommen ist. Besucherinnen vom Jugendamt Gera schrieben: „Von Anfang an herrschte eine freundliche und angenehme Atmosphäre, in der man sich direkt willkommen gefühlt hat.“

Hanno Schmiegner, ehemaliger Mitarbeiter, besuchte den Wendepunkt Bad Köstritz gemeinsam mit seiner Frau Ines. Beide lobten das Engagement der Mitarbeitenden und Jugendlichen: „Es war toll zu sehen, mit wie viel Engagement und Begeisterung die Mitarbeitenden und die Jugendlichen diesen Tag gestaltet haben.“ Ihr Fazit: „Wir freuen uns aufs nächste Mal.“

Auch Gäste aus dem benachbarten Gera fanden anerkennende Worte: „Wo man hinkam, wurde man freundlich begrüßt“ und der Tag sei „toll vorbereitet und ausgeführt“ gewesen.

Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns in unserer Arbeit und machen Mut, den Tag der offenen Tür zu wiederholen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und bei allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Thomas Uecker,

Jugendhilfezentrum Wendepunkt Bad Köstritz

Foto: Wendepunkt e. V.

Das 21. Kürbisfest in Pohlitz

Am Samstag, dem 26. September, feierte Pohlitz sein traditionelles 21. Kürbisfest. Bei bestem Wetter strömten zahlreiche Besucher herbei, um gemeinsam zu feiern und den schwersten Kürbis des Jahres zu bewundern: Ein Prachtexemplar von stolzen 281 kg, gezüchtet von Herrn Eichelkraut.



Das Fest bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Großen Anklang fand die Ausstellung von Lothar Rothe in der Alten Schule sowie der bunte Wettbewerb „Wer bemalt den schönsten Kürbis?“. Für sportliche Highlights sorgten die mitreißende Darbietung des TSV Butterfly e. V. Gera-Langenberg und das beliebte Bierglasschieben. Die jüngsten Gäste vergnügten sich in der Bastelecke und am Glücksrad.



Kulinarisch wurden die Besucher bestens versorgt: Der Pohlitzer Frauenverein ernstete viel Lob für seinen hausgebackenen Kuchen und Kaffee, während der Pohlitzer Maibaumsetzerverein gewohnt routiniert die herzhaften Angebote und die Getränke übernahm.



Den krönenden Abschluss bildete das Abendprogramm unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Pohlitz“. Die Auftritte sorgten für großartige Stimmung und gipfelten im traditionellen Männerballett, das stürmischen Beifall erntete.



Grundschulabschlussklasse der Bergschule.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dieses gelungene Fest mit viel Herzblut vorbereitet und durchgeführt haben!

Marlies Jakat, Vorsitzende des Pohlitzer Frauenvereins

Fotos: Marlies Jakat, Kathrin Fandrich

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Erfolgreicher September



Der September hielt für die Athletinnen und Athleten des LAV Elstertal Bad Köstritz noch einmal zahlreiche Wettkämpfe bereit. Vom jüngsten

Nachwuchs bis zu den Masters war der Verein stark vertreten und konnte sich über viele Podestplatzierungen, persönliche Bestleistungen und einen besonderen Erfolg auf Bundesebene freuen.

Am 5. September ging der Köstritzer Nachwuchs beim 19. Kinder-Zehnkampf in Erfurt an den Start. In den verschiedenen Disziplinen zeigten die jungen Athletinnen und Athleten ihr Können und konnten sich am Ende über mehrere Podestplatzierungen freuen. Ein gelungener Wettkampftag, bei dem neben den Ergebnissen vor allem die Freude an der Vielseitigkeit der Leichtathletik im Mittelpunkt stand.

Ein besonderes Erlebnis war auch der 5-Ländervergleich der U14 in Thüringen. Gemeinsam als Team konnte sich der Thüringer Leichtathletik-Verband den ersten Platz in der Mannschaftswertung sichern. Mit dabei waren auch junge Talente aus den Reihen des LAV Bad Köstritz.

Finley Reuther überzeugte im Diskuswurf mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 36,52 m und erreichte damit den 5. Platz. Auch Milena Palm konnte sich steigern und stellte ebenfalls im Diskuswurf eine neue persönliche Bestmarke von 29,56 m auf, mit der sie den 4. Platz belegte. Damit leisteten beide ihren Beitrag zum erfolgreichen Abschneiden des Thüringer Teams.



Stark für Thüringen
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)



Dreifach erfolgreich: Hanna überzeugt in Zwickau mit drei Medaillen.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Am 12. September führte der Wettkampfkalendar zum Offenen Nachwuchssportfest nach Zwickau. Dort überzeugte besonders Hanna Heusinger von Waldegge mit gleich drei Podestplatzierungen.

Sowohl im Hochsprung mit 1,30 m, als auch im Weitsprung mit glatten

4,00 m sicherte sie sich jeweils den ersten Platz. Im Speerwurf kam ein starker zweiter Platz mit einer Weite von 19,65 m hinzu. Auch Karlotta Vogel präsentierte sich in hervorragender Form. Im Diskuswurf erreichte sie den zweiten Platz mit 25,75 m, während sie sich im Speerwurf den Sieg mit einer Weite von 29,25 m sicherte und diesen zusätzlich mit einer neuen persönlichen Bestleistung krönte.

Auch unsere Masters sorgten im September für einen großen Erfolg. Bei den Deutschen Meisterschaften Masters Team trat die Startgemeinschaft Bad Köstritz-Zeulenroda-Gera gemeinsam an. Mit einer starken Mannschaftsleistung und insgesamt 8422 Punkten erkämpfte sich das Team einen hervorragenden dritten Platz auf Bundesebene. Ein Ergebnis, das einmal mehr zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Teamgeist in der Leichtathletik sind.



Gemeinsam aufs DM-Podest:
unsere StG erkämpft sich den dritten Platz.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Zum Ende des Monats ging es für zahlreiche Köstritzer Athletinnen und Athleten noch einmal nach Ohrdruf. Beim kreisoffenen Werfertag war der LAV mit vielen Startern vertreten. In den verschiedenen Wurfdisziplinen konnten zahlreiche Podestplatzierungen erreicht und neue persönliche Bestleistungen aufgestellt werden. Auch beim Herbstsportfest in Ohrdruf zeigte sich der LAV Bad Köstritz noch einmal von seiner starken Seite. Mit einer großen Teilnehmerzahl war der Verein in zahlreichen Disziplinen vertreten. Viele Podestplätze und persönliche Bestleistungen waren der verdiente Lohn für den Einsatz und Trainingsfleiß der Athletinnen und Athleten.

Damit geht ein ereignisreicher und erfolgreicher September zu Ende. Die zahlreichen Bestleistungen, Podestplätze und Erfolge vom Nachwuchs bis zu den Masters zeigen einmal mehr die große sportliche Bandbreite des LAV Bad Köstritz und machen Lust auf die kommenden Herausforderungen.

Mit sportlichen Grüßen

Alexa König, im Auftrag des LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Kindergartennachrichten



Kindertagesstätte „Bummi“

MehrWerttag und Tag der offenen Tür in der Kita Bummi

Was für ein schöner und ereignisreicher Tag in unserer Kita Bummi! Zum MehrWerttag und Tag der offenen Tür konnten unsere Kinder gemeinsam bauen, entdecken, ausprobieren und viele tolle Momente erleben.

Ein ganz großes Dankeschön an unsere fleißigen Kinder, die mit viel Kreativität und Freude wunderschöne Türme gebaut haben. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren lieben Eltern für die leckeren Muffins und die Getränke. Damit war für das leibliche Wohl bestens gesorgt!



Vielen Dank auch an den Köstritzer Ortsverein für die süßen Überraschungen. Bei Kaffee und Muffins konnte gemütlich über alte Zeiten und tolle Erinnerungen an die eigene Kita-Zeit ausgetauscht werden. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem gesamten Kita-Team für die liebevolle Vorbereitung und die vielen tollen Aktionen, die diesen Tag für die Kinder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Gemeinsam haben wir einen wunderschönen Tag erlebt – voller Freude, Kreativität und Gemeinschaft! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Ihr Team der Kita Bad Köstritz

Fotos: Kita „Bummi“

Bis 25. Oktober 2026 abstimmen

Deine Stimme zählt!



Geschichte trifft Mikrofon

Unser Audioguide „Der Herr und sein Komponist“ ist für den Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule 2026“ nominiert.



Jetzt abstimmen

- 1 QR-Code scannen.
- 2 „Geschichte trifft Mikrofon“ auswählen.
- 3 „Als bestes wählen“ anklicken und E-Mail-Adresse eingeben.



Wichtig: Zweimal bestätigen!

- 1 Bestätigungslink in der E-Mail anklicken.
- 2 Auf der geöffneten Webseite nochmals „Bestätigen“ klicken.

Erst dann zählt Deine Stimme!



Hier Reinhören

Unser Audioguide



Danke fürs Abstimmen und Weitersagen!

Mit Unterstützung von KI erstellt.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 18.10.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 17 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst

Samstag, 31.10.2026

- 15 Uhr Kirche zu Pohlitz, Gottesdienst zum Reformationstag mit anssl. Kirchkaffee

Sonntag, 01.11.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 17 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst

Samstag, 14.11.2026

- 17 Uhr Kirche zu Aga, Martinsfest

Sonntag, 15.11.2026 – Volkstrauertag

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst
- 14 Uhr Aga am Denkmal, Andacht

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 29.10. und 26.11. • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di. • 16 – 17 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz (außer Ferien)

Teeniekirche (ab 5. Klasse)

Fr. (14-tägig) • 18 – 20 Uhr

13.11. • Pfarrhaus Bad Köstritz

30.10. und 27.11. • Pfarrscheune Langenberg

Konfirmanden

21.11. • 10 Uhr • Pfarrscheune Langenberg

Reformation meets Halloween

31.10.2026 • ab 17 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Teenies und Junge Gemeinde laden ein am Lagerfeuer mit lustigen Snacks, schauriger Deko und inspirierenden Aktionen rund um die Reformation.

St. Martin

11.11.2026 • ab 16:30 Uhr • Kirche zu Langenberg

Start an der Kirche, Andacht mit Korax und Mitmachgeschichten, Laternenumzug mit Trommlern und Ausklang bei Heißgetränk und Snacks im Pfarrgarten

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Lebendigen Adventskalender anbieten und suchen Gastgeber: Wir kommen zusammen, hören eine Geschichte, singen, beten und genießen ein paar schöne Minuten miteinander.

Anmeldungen bitte bei Bärbel Hamal im Kreativen Kirchenladen – Tel. 0365 4229452 oder bei Friederike Böcher im Heinrich-Schütz-Haus – Tel. 036605 2405. Wir freuen uns auf eine kleine adventliche Auszeit bei Ihnen!

Dachsanierung Bad Köstritz

Die Nordseite der Dachsanierung ist abgeschlossen: Dachbalken erneuert, neue Latten und neue Dachziegel haben fleißige Handwerker verarbeitet. Jetzt können wir sagen, dass pro Quadratmeter 15 Ziegel benötigt werden: Fünf nebeneinander und drei Reihen übereinander.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Firmen und das Ingenieurbüro, das die Arbeiten betreut hat.

Im nächsten Jahr geht es mit der Süd- und Ostseite weiter. Unsere Aktion „Dachziegel-Paten gesucht!“ geht weiter. Den den Eigenanteil für den zweiten Bauabschnitt müssen wir noch zusammenbringen! Helfen Sie mit, dass der größte Raum in Bad Köstritz wieder ein schönes Dach bekommt! Vielen Dank!

Gottesdienst zu Erntedank und zum Heinrich Schütz Musikfest

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, standen die Kirchentüren weit offen für einen Gottesdienst zu Erntedank und zum Heinrich Schütz Musikfest.

Unser Superintendent Hendrik Mattenklodt hat ihn mit uns gefeiert und Ensemble carmina unter der Leitung von Lars Degenkolb, Köstritzer Blechbläser und Herbert Pietsch sowie die Köstritzer Spielleute sorgten für die musikalische Ausgestaltung.

Im Vorfeld gab es viel zu tun, denn unsere Kirche war mit einer dicken Staubschicht bedeckt! Vielen Dank allen, die geholfen haben! So sauber war unsere Kirche lange nicht! An den vielen farbenfrohen Dahlien erkannte man am Sonntag gleich, wo man sich befand: in der Köstritzer Kirche St. Leonhard! Vielen, vielen Dank allen Helfern und Mitstreitern!



Marienkirche Gera – Konzert Heinrich Schütz Musikfest.
(Foto: Heinrich-Schütz-Akademie)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |

E-Mail: regio.nord@gmx.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz

Donnerstag, 12.11.2026

17 Uhr Andacht zum Martinstag

Sonntag, 21.11.2026

14 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfarrer Rainer Hoffmann • Tel. 036691 43233

Kirchliche Nachrichten

Filialgemeinde Reichardttsdorf

Samstag, 31.10.2026 – Reformationstag

18 Uhr Harpersdorf, Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Reformationsfest

Montag, 09.11.2026

18 Uhr Rüdersdorf, Abendgottesdienst der Jugend zur Friedensdekade

Mittwoch, 11.11.2026

17 Uhr Kraftsdorf, St. Martinsumzug und Andacht

Freitag, 13.11.2026

17 Uhr Frankenthal, St. Martinsumzug und Andacht

Gottesdienstplan: www.kirche-kraftsdorf.de

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Samstag, 24.10.2026 • 17 Uhr

Die Jagdgenossenschaft Rüdersdorf/Grüna und die Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf laden zur Hubertusmesse in die Rüdersdorfer Kirche. Es musiziert die Parforcehorngruppe „Reuss'sche Jäger“ Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Und wem es gefallen hat, ist am Samstag, dem 07.11.2026, 17 Uhr, nach Frankenthal eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Foto: Christian Kurzke



Montag, 09.11.2026 • 18 Uhr • Rüdersdorf • Gottesdienst zur Friedensdekade

Gestaltet von Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde. Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet vom 8. bis 18. November 2026 die Ökumenische Friedensdekade statt.



Samstag, 28.11.2026 • 14:00 Uhr • Rüdersdorf • Orgelweihe und Verabschiedung von Pfr. C. Kurzke

Längst hat es sich ja herumgesprochen, dass ich nach 20 Jahren Pfarrdienst in unseren Gemeinden die Pfarrstelle wechsele. Ab 1. Dezember 2026 werde ich den Pfarrdienst in der Evang. Gemeinde deutscher Sprache in Beirut antreten und dort zuständig sein für deutschsprachige Christinnen und Christen im Libanon und in Syrien. Meine Frau und Kinder werden mich im gegenseitigen Einvernehmen und auch aufgrund der Sicherheitslage an meinem neuen Dienstort nicht begleiten können. Sie wohnen weiterhin im Pfarrhaus Rüdersdorf, so dass dort immer noch Licht brennt. Für mich heißt es jedoch, Abschied zu nehmen und das möchte ich zusammen mit Ihnen gerne mit einem freudigen Ereignis verbinden: Nach dreijähriger Bauzeit ist die Restaurierung der wertvollen Orgel in Rüdersdorf beendet, sie soll an diesem Tag wieder in ihren Dienst gestellt werden. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind Sie eingeladen zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum und auf dem Pfarrhof. Kuchenspenden sind hoch willkommen.

Hirten, Engel, Könige gesucht – Anmeldung für Krippenspieler

Für die Krippenspiele in unserer Gemeinde am Hl. Abend 2026 sind alle Kinder und Jugendlichen, die Freude am Mitspielen der biblischen Geburtsgeschichte haben, gebeten, sich **bis zum 31.10.2026** telefonisch anzumelden.

Krippenspielgruppe Erlbachtal
Simone Straßburger, Tel. 036606 60742

Bergdörfer
Claudia Rammelt, Tel. 0176 81181206 oder im Pfarramt.
Hier erfahrt ihr auch, wann und wo die Proben beginnen.

Kreativkreis für Groß & Klein

Mi., 28.10. • 16 – 18 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Junge Gemeinde

Fr., 13.11. • 19 Uhr • Gemeindezentrum Rüdersdorf

Chorarbeit in unserer Gemeinde

Kinderchor: montags • 16:15 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Kirchenchor: mittwochs • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Gemeindeabend am Kamin

Do., 29.10. • 19 Uhr • Gemeindezentrum Rüdersdorf (Ersatztermin für 08.10.)

Pfr. Christian Kurzke

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Noch mal vom Krieg, Probleme eines Verführers

In den Hartmannsdorfer Archivunterlagen findet sich ein Schreiben aus dem Jahre 1943:

Abschrift: Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei (Berlin W 8 den 26.6.1943) An die Obersten Reichsbehörden die dem Führer unmittelbar unterstellten Dienststellen

Betr.: Bezeichnung „Der Führer“

Bezeichnung „Großdeutsches Reich“

I. Der Führer wünscht, daß in Zukunft im innerdeutschen Verkehr, durchweg also in Gesetzen, Erlassen und Verordnungen, ausschließlich als „Der Führer“ bezeichnet zu werden. Der Führer selbst wird Gesetze, Erlasse und Verordnungen lediglich unter dieser Bezeichnung, nicht, wie dies bisher mehrfach noch üblich war, unter der Bezeichnung „Der Führer und Reichskanzler“ vollziehen. Der Führer hat ferner angeordnet, daß im formellen Verkehr mit dem Ausland in Zukunft die Bezeichnung „Der Führer des Großdeutschen Reichs“ verwendet werden soll. Als Anrede sollen Deutsche ausschließlich „Mein Führer“, Ausländer die Anrede „Führer“ gebrauchen.

II. Sowohl, in Staatsverträgen und in anderen für internationale Zwecke bestimmten Urkunden wie in deutschen Gesetzen, Erlassen und Verordnungen und überhaupt im amtlichen Sprachgebrauch ist nach Anordnung des Führers in Zukunft statt der Bezeichnung „Deutsches Reich“ die Bezeichnung „Großdeutsches Reich“ zu verwenden. Wo in Formularen, auf Marken, Münzen, Stempeln und dergleichen bisher die Bezeichnung „Deutsches Reich“ verwandt ist, ist diese Anordnung erst dann zu vollziehen, wenn die Kriegsverhältnisse es gestatten.

Ich bitte die Obersten Reichsbehörden, die im Rahmen ihres Geschäftsbereichs erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Eine Veröffentlichung dieses Rundschreibens im Gesetz- und Verordnungsblättern sowie durch Presse und Rundfunk hat zu unterbleiben.

gez. Dr. Lammers

In Abschrift an die Herren Bürgermeister der Gemeinden des Landkreises Gera zur Kenntnis und Beachtung.

Gera, den 7.8.1943

Der Landrat des Kreises Gera

- Abteilung 1/A -

gez. Dr. Linz

Das sind also die Probleme des Deutschen Führers mitten im Krieg gewesen, zu einer Zeit, wo im Westen Deutschlands viele Einwohner nun persönlich erfahren haben, was mit dem Ausruf von Goebbels „Wollt ihr den totalen Krieg“ gemeint war, sie waren nämlich ausgebombt und hatten dadurch keine Wohnung mehr. Diese Personen wurden dann auch auf unser Gebiet mit verteilt. Bis zum Kriegsende waren bis zu 120 sogenannte Westevakuierte nach Hartmannsdorf zugewiesen worden, für die der Bürgermeister Wohnraum in den Häusern beschaffen mußte.



Weil die Beschaffung von Wohnraum immer schwieriger wurde, gab es am 21.6.1943 vom Herrn Reichsminister eine Verordnung zur Wohnraumversorgung der luftkriegsbetroffenen Bevölkerung, u.a. daß zweckentfremdete Wohnräume baldigst frei gemacht werden müssen. Zur Versorgung dieser Personen gab es auch Verordnungen. Die Lebensmittelkarten mußten in den Heimatgemeinden abgemeldet und in den Zufluchtsgemeinden angemeldet werden. Ab Anfang 1945 haben die Flüchtlingsströme aus dem Osten des Reiches stark zugenommen. Der Ortsgruppenamtsleiter Kießling von Bad Köstritz, der auch Bürgermeister war, hat am 26. Januar 1945 ein Schreiben an den Hartmannsdorfer Bürgermeister Steinbach geschickt, betr.: Stellung von Quartieren zur Aufnahme von Flüchtlingen. Durch die augenblickliche Kriegslage im Osten ist ab sofort mit stärkeren Zuweisungen von Flüchtlingen aus dem Osten zu rechnen. Die Gauamtsleitung teilt mit, daß jeder Ort mit der Aufnahme von 200% der vorhandenen Haushaltungen rechnen muß. Im Oktober 1945 waren in Hartmannsdorf noch 21 Westevakuierte wohnhaft. Dagegen waren es jetzt aus den Ostgebieten schon 129 Umquartierte. Die Anzahl der ortsansässigen Einwohner in Hartmannsdorf ist in der Liste mit 321 Personen angegeben und es waren noch 50 Hartmannsdorfer als vermisst oder in Gefangenschaft gemeldet. Am 22.10.1945 gab es eine Anordnung des Landrates des Kreises Gera an die Herren Bürgermeister, wonach die Westevakuierten rückgeführt werden, Termine, Zugfolge und Abruf ergehen noch; Gepäck darf nur mitgenommen werden als Traglast oder auf kleinen Handwägelchen, Verpflegung für 3 Tage bereithalten (verantwortlich der Bürgermeister). Übergangsstellen nach dem Westen Eisenach, Heiligenstadt, Worbis. Transport dorthin per Bahn oder Auto; Sehr wichtig: Über die Demarkationslinie nach dem Westen werden nur Personen gelassen, die mit den von uns organisierten Transporten gekommen sind. Selbstständiges Fahren ist strengstens verboten und hat unter allen Umständen zu unterbleiben; Es ist sofort von den Bürgermeistern an das Landratsamt zu melden, wieviel Personen in Thüringen bleiben wollen, namentliche Angabe. Es wurde dann für den 13. und 14.11.1945 ein Termin für die Rückführung in die englische Zone festgesetzt, wobei alle in Hartmannsdorf wohnenden Westevakuierten dazu zählten.

Am 1.11.1945 kam wieder ein Schreiben vom Landratsamt in Gera: „Soeben erreicht uns folgendes Telegramm der Landesregierung: Westgrenze noch immer gesperrt. Alle Bürgermeister müssen durch Aushang Evakuierten selbständige Rückreise verbieten. Großes Elend an Grenze. Ausstellen von Reisegenehmigungen für Westevakuierte durch Bürgermeister streng verboten. Verantwortliche werden bestraft. Bisher bekanntgegebene Termine für Transportzüge zunächst verschieben.“ Am 20.11.1945 teilte der Bezirksbürgermeister Kühn in Köstritz mit, daß die Rückführung der Westevakuierten aus der englischen Besatzungszone in der Zeit vom 28.11. bis zum 3.12.1945 durch Sonderzüge erfolgt. Für die hiesigen Rückkehrer steht am 1.12. um 11 Uhr auf dem Bahnhof in Bad Köstritz – Bahnsteig 3 – ein Sonderzug zur Verfügung.

Das war dann das Ende des „totalen Krieges“ für die in ihre Heimat zurückkehrenden Mitbürger, aber auch dort mussten sie ihre zerstörten Wohnungen und Häuser erst wiederaufbauen. Genauso wie die Vertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten, die hier eine neue Heimat gefunden haben, aber sich auch erst noch neue Häuser bauen mussten. Ob die Menschen etwas daraus gelernt haben?

Rainer Faber

Wissenswertes

Information für Eigentümer Steuerliche Vergünstigungen für Sanierungsmaßnahmen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Bad Köstritz

Eigentümer von Gebäuden in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet können unter bestimmten Voraussetzungen steuerliche Vergünstigungen für Sanierungsmaßnahmen in Anspruch nehmen.

Grundlage hierfür sind insbesondere die §§ 7h, 10f und 11a des Einkommensteuergesetzes (EStG). Die Vergünstigung wird **nicht automatisch** allein dadurch gewährt, dass sich ein Grundstück im Sanierungsgebiet befindet. Entscheidend ist vielmehr, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die jeweilige Baumaßnahme erfüllt sind und die zuständige Gemeindebehörde die hierfür erforderliche Bescheinigung ausstellt.

Die endgültige Entscheidung über die steuerliche Berücksichtigung trifft das zuständige Finanzamt.

Wichtigste Voraussetzungen

- Die Sanierungsmaßnahmen müssen **vor Beginn mit der Stadt Bad Köstritz** abgestimmt werden.
- Zwischen Eigentümer und Stadt muss **vor Baubeginn eine vertragliche Vereinbarung** über die geplanten Maßnahmen abgeschlossen werden.
- Die Maßnahmen müssen den **Zielen und Zwecken der Sanierung** entsprechen und grundsätzlich Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln und Missständen nach § 177 BauGB sein.
- Eine bloße Baugenehmigung oder Genehmigung nach § 145 BauGB **ersetzt die erforderliche Vereinbarung mit der Stadt nicht**.
- Die steuerliche Anerkennung erfolgt letztlich durch das **zuständige Finanzamt**. Die Stadt stellt lediglich die erforderliche Bescheinigung über die bescheinigungsfähigen Kosten aus.

Ablauf

1. Vor Baubeginn

Bei der Stadt müssen unter anderem eingereicht werden:

- Eigentüternachweis
- Beschreibung der geplanten Sanierungsmaßnahmen
- Kostenaufstellung bzw. Angebote/Kostenberechnung nach DIN 276
- geplanter Beginn und Abschluss der Arbeiten
- Bestandspläne und Fotos
- gegebenenfalls eine Denkmalschutzgenehmigung

Danach wird die **vertragliche Vereinbarung mit der Stadt** geschlossen.

2. Während der Sanierung

Alle Rechnungen und Zahlungen sollten sorgfältig dokumentiert werden. Es müssen nachvollziehbare Unterlagen, Originalrechnungen und Zahlungsnachweise, eingereicht werden.

3. Nach Abschluss

Es sind unter anderem einzureichen:

- vollständig ausgefüllter Antrag auf Bescheinigung
- sämtliche Originalrechnungen und Zahlungsnachweise

- geordnete Rechnungsliste
- Fotos nach Abschluss der Sanierung

Anschließend erfolgt eine **Bauabnahme**. Wenn die vereinbarten Maßnahmen und Auflagen eingehalten wurden, stellt die Stadt die Bescheinigung aus.

Welche Kosten können grundsätzlich berücksichtigt werden?

Zu den bescheinigungsfähigen Kosten können insbesondere gehören:

- Bauleistungen für die vereinbarten Sanierungsmaßnahmen
- Architekten- und Ingenieurhonorare
- bestimmte Baunebenkosten
- Genehmigungs- und Prüfgebühren

Die Kosten müssen **tatsächlich entstanden und bezahlt** worden sein und durch Belege nachgewiesen werden.

Welche Kosten sind in der Regel nicht begünstigt?

Nicht bzw. grundsätzlich nicht bescheinigungsfähig sind beispielsweise:

- Grundstückskauf, Grunderwerbsteuer und bestimmte Notar-/Anwaltskosten
- Luxusmodernisierungen wie Schwimmbad, Sauna oder Whirlpool
- Markisen
- Möbel und andere bewegliche Einrichtungsgegenstände
- Lautsprecher und Beschallungstechnik
- Waschmaschinen
- bestimmte Einbaumöbel und Sonderausstattungen
- Eigenleistungen und unentgeltliche Arbeiten
- Außenanlagen wie Garten, Hofbefestigung oder Einfriedungen
- Photovoltaikanlagen

Auch ein **Abriss und anschließender historischer Wiederaufbau** ist grundsätzlich nicht begünstigt. Ein Abbau und Wiederaufbau unter weitgehender Wiederverwendung alter Bauteile kann nur unter bestimmten bautechnischen, sicherheitstechnischen oder wirtschaftlichen Voraussetzungen anerkannt werden.

Der Antrag auf Abschluss der Vereinbarung ist formlos beim **Bauamt der Stadt Bad Köstritz** zu stellen. Die Bescheinigung der Stadt ist **gebührenpflichtig**.

28. Köstritzer Sammelflasche: 2026/2027

Grafiker, Maler, Keramiker und Karikaturisten haben schon das Etikett für die Sammelflasche entworfen. Mal in den Farben der Brauerei, mal schwarz-weiß, mal schrill und ausgefallen und mal ganz „klassisch“. In diesem Jahr zeigt sich die Sammelflasche mit einem Porträt, das Frank Lohse gestaltet hat.

Zum 28. Male stellt dankenswerter Weise die Köstritzer Schwarzbierbrauerei die Flaschen ohne rückseitiges Etikett zur Verfügung, damit die Musiker und Künstler ein besonderes Dankeschön am Ende eines Konzerts oder einer anderen Veranstaltung erhalten: Es kann eine schöne Blume werden, in einer sehr besonderen Form ... Die Flaschen sind limitierte und nummerierte Exemplare, die es nur im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz gibt.

Frank Lohse ist schon seit Jahren mit dem Haus verbunden. Zwei Gemälde mit Porträts des „jungen“ und des „alten Heinrich“ konnte das Museum ankaufen. Beide Gemälde sind in der Sonderausstellung „Saul und die Distel – Von Berlin nach Telgte – Aspekte der Schütz-Rezeption“ zu bewundern. Der Maler, Grafiker und Kunstpädagoge betreibt in Gera eine eigene Galerie – GALERIE A1 am Mohrenplatz – und erfreut immer wieder durch seine eindrucksvollen und ausdrucksstarken Porträts. Zwischen 1983 und 1988 studierte er an der Sektion Ästhetik/Kunstwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2003 unterrichtet Frank Lohse am Goethegymnasium/Rutheneum seit 1608 in Gera und ist seit 1998 Mitstreiter des Sathür-Projektes zur Pflege der Handzeichnung.



„Mit der 28. Köstritzer Sammelflasche feiern wir nicht nur die kreative Kontinuität einer besonderen Sammlertradition, sondern würdigen zugleich einen kulturellen Schatz unserer Region: das Heinrich-Schütz-Haus. Die gelungene Gestaltung des Etiketts verbindet musikalisches Erbe mit Braukunst und macht Geschichte auf direkte Weise erlebbar. Als langjähriger Partner sind wir stolz, wieder eine neue Edition begleiten zu dürfen. Herzlichen Dank an der Stelle an den Künstler Frank Lohse für die Gestaltung. Ein Hoch auf die Musik, auf unser Schwarzbier – und ein Weiter so für das Museum!“, so Uwe Helmsdorf, Geschäftsführer der Köstritzer Schwarzbierbrauerei.

Friederike Böcher M.A., Direktorin



Ein grandioses Konzert Musikgenuss zwischen Brautradition und Klangkunst



Mit dem Konzertprogramm „Schützling – Ein geselliger Abend in der Klangwelt des jungen Heinrich“ gastierte das Vokalensemble THE PRESENT am Mittwochabend im Besucherzentrum der Köstritzer Schwarzbierbrauerei im Dreiseitenhof. Im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfests 2026 erlebten die Gäste einen besonderen Konzertabend in außergewöhnlicher Brauhausatmosphäre. „Ein gutes Konzept für ein Konzert zu schreiben ist eine häre Kunst“, so Museumsdirektion Friederike Böcher. Sie sollte Recht behalten.



Das Ensemble nahm die Besucher mit auf eine musikalische Reise in die Kindheit des Komponisten Heinrich Schütz. Renaissance-Musik, historische Trink- und Gaukellieder sowie überraschende moderne Klangelemente verbanden sich zu einem ebenso unterhaltsamen wie eindrucksvollen Programm. Mit viel Spielfreude und kreativen Instrumentierungen, darunter Rasseln und Glockenspiele, ließen die Sängerinnen und Sänger die Lebenswelt des jungen Heinrich Schütz lebendig werden.

Die Verbindung von Musikgeschichte und Braukultur erwies sich dabei als stimmiges Konzept: Schließlich wuchs Heinrich Schütz in einer Gastwirtschaft mit eigener Brautradition auf. Das Besucherzentrum der Köstritzer Schwarzbierbrauerei bot hierfür den passenden Rahmen und sorgte gemeinsam mit dem Ensemble für einen gelungenen Abend voller musikalischer Entdeckungen und besonderer Atmosphäre. „Es war ein grandioses Konzert“, resümierte Friederike Böcher am Ende des Abends. Sowohl das Publikum als auch das Vokalensemble THE Present zeigten sich begeistert und würdigten die besondere Atmosphäre des Abends mit langanhaltendem Applaus.

Foto: Katja Walther, Köstritzer

Das grüne Gold des Spätherbstes

Brennnesselsamen als heimisches Superfood

Liebe Leserinnen und Leser,

denken auch Sie, dass sich das Kräuterjahr Ende Oktober dem Ende neigt? Auf den ersten Blick wirkt die Pflanzenwelt müde. Doch sie steckt jetzt ihre gesamte verbliebene Lebenskraft nicht mehr in zarte Blätter, sondern in das Überleben ihrer Art: in die reifen Samen.

Der absolute Star an den Hecken und Wegrändern ist in diesen Wochen die Brennnessel. Genauer gesagt: ihre unscheinbaren Samen. Sie sind das wahre grüne Gold des Herbstes. Wer jetzt aufbricht, um die Vorräte für die kalten Monate aufzufüllen, wird mit einem regionalen Schatz beschenkt, der direkt vor unserer Haustür wächst.



Es braucht keine teuren Importe wie Chia- oder Hanfsamen aus Übersee, um gesund durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Was da gerade an den weiblichen Brennnesselpflanzen in dichten Strängen braun nach unten hängt, ist ein echtes heimisches Superfood. Es ist faszinierend, wie viel Lebenskraft in diesen winzigen Körnern gebündelt ist:

- Pflanzliche Proteine für die Zellen: Die Samen bestehen zu gut 30 % aus hochwertigem Eiweiß. Sie liefern dem Körper essenzielle Aminosäuren – jene unverzichtbaren Bausteine, die für den Muskelerhalt, die Zellerneuerung und die Bildung lebenswichtiger Enzyme gebraucht werden.
- Natürlicher Schutzschild: Dank einer geballten Ladung an Antioxidantien wirken die Samen als effektive Radikalfänger. Sie schützen die Zellen vor oxidativem Stress, unterstützen die Geweberegeneration und leisten so einen wertvollen Beitrag zur langfristigen Gesundheits- und Krankheitsprävention.
- Eisen-Power gegen die Müdigkeit: Wenn im Spätherbst die Energie nachlässt, liegt das oft an leeren Depots. Brennnesselsamen stecken voller natürlichem Eisen. Sie helfen dabei, die körpereigenen Speicher sanft wieder aufzufüllen, unterstützen den Sauerstofftransport im Blut und vertreiben die typische Wintermüdigkeit.

Rezept: Knuspriges Brennnesselsamen-Granola

Um die nussige Note der Samen perfekt zur Geltung zu bringen, eignet sich ein selbstgebackenes Knuspermüsli hervorragend. Es duftet herrlich, wenn es frisch aus dem Ofen kommt, und schenkt an kalten Morgen genau die richtige Wärme und Energie.

Die Zutaten für ein Blech:

- 200 g Haferflocken
- 3 – 4 EL getrocknete Brennnesselsamen
- 50 g gehackte Nüsse
- 3 EL flüssiger Honig (oder Ahornsirup)
- 2 EL geschmolzenes Kokosöl
- Eine gute Prise Salz und ein wenig Zimt für das wohlige Herbstgefühl

Die Zubereitung:

1. Den Backofen auf 160 °C Ober-/Unterhitze vorheizen und ein Blech mit Backpapier auslegen.
2. Die Haferflocken, die knackigen Nüsse, das Salz und den Zimt in einer großen Schüssel vermengen. Wichtiger Praxistipp: Die Brennnesselsamen jetzt noch beiseitelegen!

Sie würden in der Hitze des Ofens bitter werden und ihre wertvollen Fettsäuren sowie empfindlichen Antioxidantien verlieren.

3. Den Honig und das Öl ganz leicht erwärmen, bis sie flüssig sind, zu den trockenen Zutaten geben und alles kräftig durchrühren, bis wunderbare kleine Knusperstreusel entstehen.
4. Die Masse gleichmäßig auf dem Blech verteilen und für ca. 15 – 20 Minuten goldbraun backen. Alle fünf Minuten mit einem Pfannenwender wenden, damit das Müsli gleichmäßig röstet und nichts zu dunkel wird.
5. Das Granola nach dem Backen komplett abkühlen lassen. Erst jetzt die getrockneten Brennnesselsamen unter das kalte Müsli mischen.

In ein schönes Glas abgefüllt ist dieses Power-Frühstück übrigens auch ein wunderbares, mit Liebe selbstgemachtes Mitbringsel für Familie und Freunde.

Viel Freude beim Sammeln und Genießen und einen gesunden, kraftvollen Start in die kühlere Jahreszeit!

Bleiben Sie gesund und wild,

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin Phytotherapeutin i.A.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt: Tel. 01520 6277709

Foto: berlingarten.de



**Kreisvolkshochschule
Greiz**

Herbstsemester-Vorschau 2026

04.11.2026 • 19 – 20:30 Uhr • Online über Zoom

Endlich genug sein – Selbstwert von innen stärken, Dozent Dominik Esche-Gowitsch, Zen Academy. Gebühr: 68,00 €

13.11. und 18.12.2026 • 15:30-17:00 Uhr •

Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz

Digital-Treff: Hilfe rund um Smartphone und Tablet

20./21.11.2026 • Greiz

Berufs-Check – Mein Start in die Zukunft, Workshop zur beruflichen Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene

26.11.2026 • 18 – 19:30 Uhr • Bad Köstritz

Vortrag von Dr. Benjamin Förster: Psycho?Logisch! – Irrtümer über unser Gehirn und unsere Psyche



Alle Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter: www.kvhs-greiz.de
Am Hainberg 1 | 07973 Greiz
facebook.com/KVHSGreiz

Ihre Danksagungen



Nachruf

Mike Panndorf

*13.05.1970 † 03.09.2026

Wir sind alle fassungslos, dass unser guter Freund plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Seine liebenswerte Art und seine stetige Hilfsbereitschaft werden uns sehr fehlen. Er hinterlässt eine große Lücke bei unseren Veranstaltungen.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.



„Das Jahr neigt sich schon fast dem Ende zu und alle Pflanzen verlieren ihre Blätter.

Doch die Dahlie denkt sich: nicht mit mir!

Im Spätsommer legt die Dahlie mit ihrer Farb- und Blütenpracht erst so richtig los und zeigt ihre volle Schönheit. Ich kann mich an den vielen Farben gar nicht satt sehen.“

Dahlienkönigin Belinda I.



Werbung

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz, Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224, E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 036605 881-11

Fotos: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Tel.: 034496 60041, E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

Stadtverwaltung Bad Köstritz | Blumenatelier Caroline Panzer | EDEKA Reinhard | Haus des Gastes | Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann | bft-Tankstelle FTB, Bad Köstritz | Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.